Kältetechnik für Galvanikbetriebe

Artikel vom **5. Mai 2022**
Betriebseinrichtungen



Beispiel für eine Kälteanlage mit dem natürlichen Kältemittel Propan, das gute umweltrelevante Kennwerte erreicht (Bild: L&R).

Verfahren wie Galvanisieren und Eloxieren sind auf eine kontrollierte Temperierung angewiesen. Deshalb gehört die Kältetechnik für die Badkühlung zu den Technologien, die in jedem Galvanikbetrieb genutzt werden. Ein Anbieter entsprechender Kälteanlagen ist L&R Kältetechnik. Die Kälteanlagen des Unternehmens werden immer für den individuellen Einsatzfall projektiert, sind langlebig und arbeiten mit sehr hoher Energieeffizienz und damit mit dauerhaft niedrigen Betriebskosten. Eine beispielhafte Lösung sind die Anlagen der »Ecopro 2.0«-Generation, die mit diversen Energiespartechnologien ausgestattet sind, z. B. mit drehzahlgeregelten Pumpen und Verdichtern sowie mit einer gleitenden, also an die Außentemperatur angepassten Kondensationstemperaturregelung.

Natürliche Kältemittel

Auf Wunsch projektiert der Anlagenhersteller die Anlagen mit natürlichen Kältemitteln und empfiehlt diese Option auch den Anwendern. Im Temperaturbereich der Galvanikanwendungen lassen sich mit Propan sehr effiziente Kälteanlagen projektieren, die zudem – weil sie mit einem natürlichen Kältemittel befüllt sind – mit BAFA-Mitteln gefördert werden können. Propan ist weltweit verfügbar, bietet gute umweltrelevante Kennwerte (GWP = 3, OPD = 0) und ist damit unter Nachhaltigkeitsaspekten eine gute Wahl. Auch zur Ertüchtigung und Modernisierung vorhandener Kälteanlagen bietet das Unternehmen – teilweise mit Kooperationspartnern – entsprechende Lösungen an, die von der chemiefreien Innenreinigung aller Anlagenkomponenten wie Rohre und Wärmetauscher über ebenfalls chemiefreie Wasseraufbereitung bis zum steuerungstechnischen Retrofit und der Nachrüstung von Anlagen mit energiesparenden Komponenten reichen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag